

## Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Tirschenreuth

### **Liebe Pfarrgemeinde!**

Im Blick auf den Marienmonat Mai beginne ich mein Vorwort für diese Ausgabe der „Kontakte“ mit einem Gruß an Maria, den wir dem Hl. Bernhard von Clairvaux (ca. 1090-1153) verdanken:

„Ich grüße dich, Maria, Gnadenvolle, der Herr ist mir dir!

Der Vater ist mit dir, der seinen Sohn zu deinem macht.

Der Sohn ist mir dir, der in wunderbarem Geheimnis sich birgt in deinem mütterlichen Schoß.

Der Heilige Geist ist mit dir, der dich heiligt mit dem Vater und dem Sohn.

Wahrhaftig, Gott ist mit dir, Maria.“

Der Hl. Bernhard verortet mit diesem Gebet Maria ganz und gar im Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit. Alles, was Maria werden durfte und sein darf, ist in dieser Hinordnung und Bezogenheit auf den dreifaltigen Gott verwurzelt. Ihre so ganz besondere Rolle und Aufgabe in der Heilsgeschichte speist sich einzig aus dieser Quelle, aus jener Aufgabe, die der dreieinige Gott ihr von Ewigkeit her zgedacht hatte. Hier waltet ein Geheimnis, das wir nie vollständig ergründen werden. Da und dort sprechen nachdenkliche gläubige Stimmen davon, dass sämtliche himmlische Heerscharen

„den Atem angehalten hätten“, als der Erzengel Gabriel auf die Antwort Marias wartet, ob sie bereit ist, die Mutter des Erlösers zu werden.

Wir alle sollten an dieser Stelle selber mit unserem Nachdenken so weit kommen, dass uns tatsächlich der Atem stockt: Was wäre passiert, wenn Maria

nicht „Ja“, sondern „Nein“ gesagt hätte? Der Sohn Gottes wäre nicht Mensch geworden aus Maria, der Erlöser Jesus Christus hätte nicht menschliches Fleisch aus Maria annehmen können. Alles, was wir mit dem Ostergeschehen feiern als Kirche und als Christen, hätte nie stattgefunden! Nicht der Weg

Jesu ins Leid und in den Tod, nicht sein Sieg über den Tod in der Auferstehung und Himmelfahrt! Der Kerker des Todes wäre nicht aufgesprengt, die Tür zum ewigen Leben, heim ins himmlische Vaterhaus würde es nicht geben.

Erinnern wir uns, dass Jesus selber es ja so sagt: „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, der wird gerettet“ (Joh 10,9). Maria hat dem Sohn Gottes, dem Erlöser, den Eintritt in unsere irdische, menschliche Welt ermöglicht. So ist sie zur „Pforte des Heils“ geworden. Diese Pforte steht aber nicht nur in einer Richtung offen, von Gott her zu uns. Sie

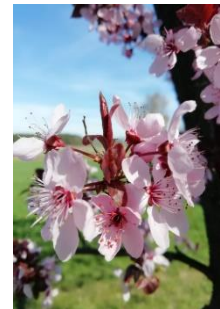


steht genauso in die andere Richtung offen: Von uns zu Gott. Maria hilft uns, die Tür zum himmlischen Vaterhaus, ihren Sohn, nicht aus dem Blick zu verlieren.

Die Maiandachten im Marienmonat sind Einladung an uns alle, mit Maria den Blick neu auf ihren Sohn zu richten und auf alles, was wir ihm verdanken.

Georg Trißl, Pf

## Mai 2021



**Bitte frühzeitig zur Messe kommen:** Bitte kommen Sie nach Möglichkeit frühzeitig zur heiligen Messe, damit sich keine längere Wartezeit wegen der Erfassung der Gottesdienstbesucher am Haupteingang ergibt und den Ordnern der Dienst erleichtert wird. Eventuell auch Namenskarten mitbringen.

- **Die 1. feierliche Maiandacht zum Fest der Gottesmutter der Schutzfrau Bayerns**, findet am Samstag, 01.05. um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt und wird auch per Live-Stream und ins Freie auf dem Kirchplatz übertragen. Um 19.00 Uhr beginnt dann die heilige Messe.

**Weiterhin finden Maiandachten in den Dorfgemeinschaften bzw. Ortschaften an folgenden Terminen statt:**

Montag, 03.05. um 19.00 Uhr in Lohnsitz am Dorfteich  
Donnerstag, 06.05. um 19.00 Uhr an der Sägmühlkapelle  
Montag, 17.05. um 19.00 Uhr in Rothenbürg am Weiher (Fam. Trißl)  
Donnerstag, 20.05. um 19.00 Uhr in Kleinklenau an der Kapelle  
Freitag, 21.05. um 19.00 Uhr in Hohenwald am „Hiadheisl“  
Pfingstmontag, 24.05. um 17.00 Uhr an der Vorholzkapelle  
Donnerstag, 27.05. um 19.00 Uhr in Matzersreuth an der Kapelle

Bei Bedarf bringen Sie bitte selbst eine Sitzgelegenheit für die Maiandachten im Freien mit. Es ist keine Anmeldung notwendig. **Ansonsten wird an den Sonntagen im Mai in der Stadtpfarrkirche jeweils um 18.00 Uhr eine Maiandacht stattfinden.**

- **Kolping:** Kolping-Bezirksmaiandacht am 02.05. um 17.00 Uhr in der Basilika Waldsassen. Musikalische Gestaltung "Sie und de Zwoa" aus Regenstauf. Anmeldung nicht erforderlich, Maskenpflicht. Auch Live-Stream über You-Tube, Pfarrei Waldsassen.
- **Zusammenkunft zum ökumenischen Gebet** am Donnerstag, 06.05. um 06.45 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche.
- **Gebetskreis** am Donnerstag, 06.05. um 19.45 Uhr in der Missionskirche St. Peter. Mitbeter sind herzlich eingeladen und willkommen.
- **Legio Mariä:** Die Legio Mariä bietet am Montag, 07. Juni um 19.00 Uhr in einer heiligen Messe eine Marienweihe an. Dazu beginnt die Vorbereitung am 06.05. Hefte dazu sind kostenlos bei Frau Foierl (Tel: 3748) oder bei Frau Göths (Tel: 7278643) erhältlich. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

- Eine **gestaltete Anbetung** findet am Freitag, 07.05. nach der heiligen Messe in der Stadtpfarrkirche statt. Beten Sie mit uns für Priester und Familien, für die Rettung der Seelen und für die Nöte unserer Zeit. Die gemeinsame Anbetung endet um 21.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen.
- **KAB:** Maiandacht am Sonntag, 09.05. um 18.00 Uhr in der Missionskirche St. Peter.
- **Bittgottesdienste:** Die Bittgottesdienste finden am Montag, 10.05. um 19.30 Uhr in Lodermühle bei Familie Zölch statt. Der 2. Bittgottesdienst findet am Dienstag, 11. Mai um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. der 3. Bittgottesdienst findet am Mittwoch, 12.05. um 19.00 Uhr auf dem Gelände der ESKA-Stiftlandkraftverkehr statt.

## Einladung zur 409. Wallfahrt für die Kirche

Donnerstag, 13. Mai 2021 mit Monsignore Thomas Schmid, Regensburg

- **KDFB:** Der Frauenbund gestaltet am Sonntag, 16.05. die Maiandacht in der Stadtpfarrkirche.
- **Friedensgebet** im Fischhofpark am Freitag, 21.05. um 18.00 Uhr am Ort "Geneareth". Alle sind recht herzlich zum Mitbeten eingeladen. Eine FFP2 Maske ist zu tragen. Eine Teilnehmerbeschränkung besteht nicht.
- **Seligsprechung von Bernhard Lehner:** Andacht am 24.05. um 17.00 Uhr in der Missionskirche St. Peter.
- **Misereorspendenaktion:** Die Misereorspendenaktion ergab bei der diesjährigen Sammlung einen Betrag in Höhe von **4.857,13€** (im Jahr 2020: 3.861,00€). Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



### Kommunion:

Die heilige Erstkommunion findet am Sonntag, den 11. und 18. Juli jeweils um 10.30 Uhr und um 14.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt.

### Wir suchen jeweils eine zweite Person für folgende Anbetungsstunden:

<b>Sonntag:</b>	14.00 bis 15.00 Uhr, 15.00 bis 16.00 Uhr, 17.00 bis 18.00 Uhr,
<b>Dienstag:</b>	02.00 bis 03.00 Uhr, 08.00 bis 09.00 Uhr
<b>Mittwoch:</b>	03.00 bis 04.00 Uhr, 09.00 bis 10.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr, 18.00 bis 19.00 Uhr,
<b>Donnerstag:</b>	01.00 bis 02.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr, 19.00 bis 20.00 Uhr, 21.00 bis 22.00 Uhr



**Sie können aber auch gerne eine andere Stunde nach Ihrem Belieben zur Anbetung in der Gnadenkapelle wählen!**

## Getauft wurden

Michael Benedikt Kranz – Ludwig Thomas Felix Hirsch – Helena Pechtl –  
Konstantin Pechtl – Rosano August Heinz Wagner – Klara Schmalzreich



## Wir trauern um



Schmidt Hedwig († 28.02.2021) – Oszlonyai Horst († 02.03.2021) – Leiß Cäcilie († 25.02.2021) – Totzauer Roland († 07.12.2020) – Fenzl Adolf († 09.03.2021) – Pannrucker Inge († 10.03.2021) – Roßmann Anna Antonie († 23.03.2021) – Hirsch Felix Thomas Ludwig († 15.03.2021) – Frank Johannes († 28.03.2021) – Maier Werner († 13.03.2021) – Jung Barbara († 17.03.2021) – Kolb Rita († 31.03.2021) – Wallerer Albert († 23.03.2021) – Hecht Karl Heinz († 21.03.2021) – Kühn Leonhard Theodor Amadeus († 12.04.2021)

## Wort des Lebens für Mai

1 Johannes 4,16

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.*

## Gebetsanliegen des Papstes für Mai



Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

### Impuls:

*Ein Universitätsstudent saß im Zug neben einem Mann, der ihm vorkam wie ein wohlhabender Bauer. Der Mann zog einen Rosenkranz aus der Tasche und ließ die Perlen durch seine Finger gleiten. Offensichtlich betete er. „Mein Herr, glauben Sie denn immer noch an diese altmodischen Dinge?“, fragte der Student. „Ja, gewiss, Sie nicht?“, fragte der Mann zurück. Der Student fing an zu lachen. „Nein, ich glaube nicht daran“, erwiderte er. „Nehmen Sie einen guten Rat von mir: Werfen Sie den Rosenkranz aus dem Fenster und erkundigen Sie sich, was die Wissenschaft dazu sagt.“ „Die Wissenschaft – nein, die verstehe ich nicht“, sagte der alte Mann bescheiden. „Vielleicht können Sie es mir erklären“. Der Student merkte, dass seinem Gegenüber Tränen in die Augen traten. Um seine Gefühle zu schonen, sagte er: „Geben Sie mit doch Ihre Adresse, ich werde Ihnen Schrifttum schicken, damit Sie sich orientieren können.“ Der Mann griff in die Innentasche seiner Jacke und gab dem Studenten seine Visitenkarte. Dieser las sie und neigte beschämt den Kopf. Auf der Karte stand: „Luis Pasteur, Direktor des Instituts für wissenschaftliche Forschung, Paris.“*

<b>Pfarrbüro</b> ☎ 1451 📠 2177 <a href="mailto:info@pfarrei-tirschenreuth.de">info@pfarrei-tirschenreuth.de</a> <a href="http://www.pfarrei-tirschenreuth.de">www.pfarrei-tirschenreuth.de</a>	<b>St. Peter</b> ☎ 799 73-0 <b>Kindergarten</b> ☎ 3959 <a href="http://www.kath-kiga-tir.de">www.kath-kiga-tir.de</a>	<b>Elisabethenverein Büro</b> ☎ 79130 <b>Kloster</b> ☎ 6008211 <b>Klosterladen</b> ☎ 2909
--	---	---

**Das Pfarrbüro ist wegen der Corona-Pandemie bis auf weiteres geschlossen!  
Sie können uns aber gerne telefonisch unter der Telefon-Nr. 1451 erreichen**